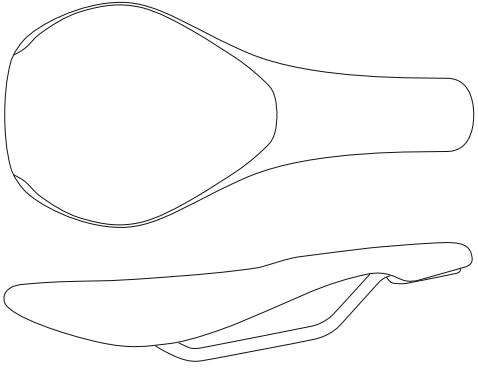
ERGON
BIKE ERGONOMICS

SMD2
Saddle Series



DE - Handbuch Montage und Anwendung	**Seite 2**
EN *- Installation and User Instructions*	***Page 16***
FR *- Instructions d'installation et d'utilisation*	***Page 30***

⚠ WARNUNG

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bei Fehlmontage droht Sturzgefahr.

Dieser Sattel muss fachgerecht montiert werden. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann / eine Fachwerkstatt.

Der Sattel ist ausschließlich für die Montage an Fahrrädern freigegeben. Von der Verwendung an anderen Fahrzeugen, Geräten oder Gegenständen wird ausdrücklich abgeraten – Unfallgefahr!

Jegliche Modifikationen dieses Produkts sind unzulässig und können unter Umständen Ihre Sicherheit oder sogar Ihr Leben gefährden. Ein Sachmängelanspruch ist nach einem unsachgemäßen Gebrauch (Modifikation des Produktes, Nichteinhalten der Warnhinweise dieser Anleitung) nicht gegeben.

Bewahren Sie diese Anleitung nach der Montage zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie dieses Produkt an eine dritte Person weitergeben, so ist diese Anleitung oder eine Kopie beizulegen. Bei Verlust kann die Anleitung unter **ergonbike.com** heruntergeladen werden.

Erklärung Zeichen / Symbole in dieser Anleitung:
Schenken Sie den folgenden Symbolen besondere Beachtung bei der Montage.

Warnung: Dieses Symbol verweist auf einen wichtigen Montageschritt. Dessen Nichtbefolgen könnte Ihre Gesundheit gefährden oder zu Sachschäden führen.

Information: Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Zusatzinformationen zur Einstellung.

Die oben geschilderten möglichen Konsequenzen werden in der Anleitung nicht immer wieder erklärt, wenn diese Symbole auftauchen. Achten Sie beim Lesen des Handbuchs stets auf die Symbole/Hinweise.

DE

Inhalt

Sattelhöhe	5
Sattelneigung	8
Horizontale Sattelverstellung	10
Sicherheitshinweise	12
Sachmängelhaftung	15

DE

Sattelhöhe

Um die richtige Sattelhöhe zu bestimmen, sollte sich der Sattel in der Abfahrts-Ausgangshaltung (waagerechte Kurbeln) im unteren Drittel des Oberschenkels befinden. Wenn die Oberschenkel-Innenseite den Sattel berührt, sollte die Muskulatur (und nicht die knöchernen Strukturen des Knies) den Sattel berühren. Dabei sollte sich der Sattel in der Basiseinstellung an der Innenbeinlänge orientieren. Der Sattel ermöglicht damit für die meisten Situationen eine große Bewegungsamplitude und gleichzeitig können kurze Passagen auch noch im Sattel gefahren werden (z.B. Übergangsstücke).

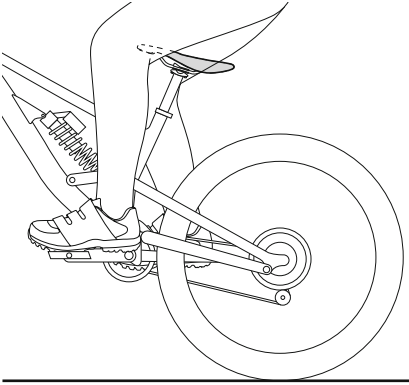


Abb.: Höheneinstellung Sattel

Um die ideale Sattelhöhe zu ermitteln, messen Sie zunächst Ihre Innenbeinlänge.

Die Messung erfolgt im Stand ohne Schuhe. Hierzu nehmen Sie eine Wasserwaage zwischen die Beine und ziehen diese so hoch, bis Sie etwas Druck im Schritt verspüren. Richten Sie die Wasserwaage waagerecht aus. Messen Sie die Höhe vom Boden bis zu Oberkante der Wasserwaage mit einem Maßband oder Zollstock nach. Einfacher geht es mithilfe einer zweiten Person.

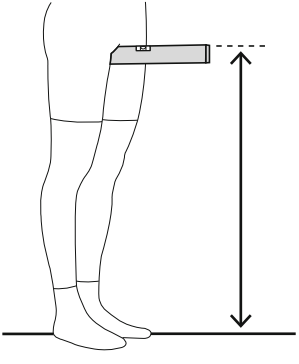


Abb.: Messung Schrittlänge

Es werden folgende Sattelhöhen als Ausgangsbasis empfohlen:

Tabelle: Sattelhöhe

Innenbeinlänge (cm)	Sattelhöhe (cm)
65-75	47-53
75-85	53-59
85-95	59-65

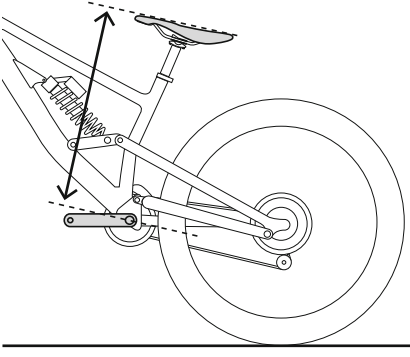


Abb.: Messung Sattelhöhe

DE

Sattelneigung

Die Sattelnase sollte in der Disziplin Downhill deutlich nach oben stehen (etwa 10 Grad). Mit dieser Einstellung wird das Rutschen hinter den Sattel und das anschließende Zurückgehen in die zentrale Ausgangsposition deutlich erleichtert. Sitzt man in einem abfallenden Streckenabschnitt auf dem Sattel, sorgt die nach oben zeigende Sattelspitze weiterhin für eine stabilere Sitzposition, da ein nach vorne Rutschen verhindert wird. Sollte man beim Sitzen in flacheren Streckenabschnitten nach hinten rutschen, so sollte die Sattelneigung reduziert werden (bis zu etwa 5 Grad). Stört das Sattelheck beim Fahren, so kann die Sattelnase etwas angehoben werden.

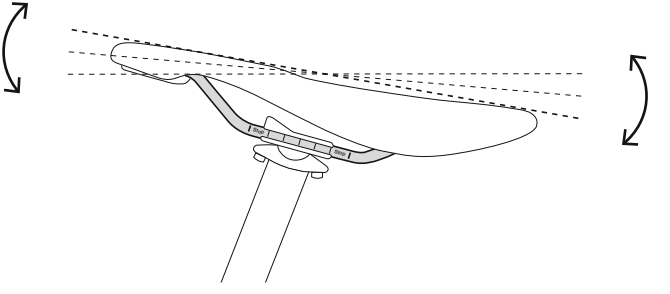


Abb.: Einstellung Sattelneigung

DE

Horizontale Satteleinstellung

Die horizontale Satteleinstellung (Nachsitz) des Sattels beeinflusst im Downhill die Lage des Körperschwerpunkts. Zudem unterstützt die richtige Position des Sattels das Steuern des Rades mit den Beinen. Die Sattelspitze sollte sich in der Ausgangsstellung grundsätzlich über dem Tretlager befinden. Zur Einstellung wird ein Senklot an die Sattelspitze gehalten und die Distanz zur Tretlagermitte gemessen.

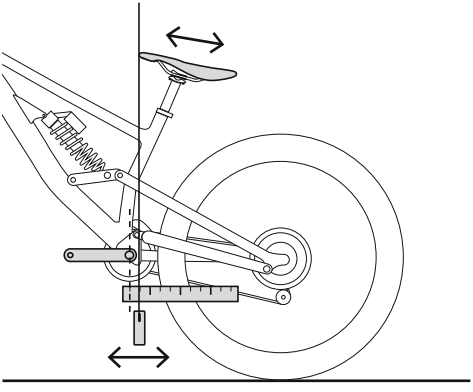


Abb.: Ermittlung Horizontale Satteleinstellung (Nachsitz)

Es werden folgende Einstellungen empfohlen:

Tabelle: Horizontale Satteleinstellung (Nachsitz)

Sattelhöhe (cm)	**Position Lot** (cm)
47-53	Lot vor Tretlagerachse (1-2 cm)
53-59	Lot durch Tretlagerachse
85-95	Lot hinter Tretlagerachse (1-2 cm)

Den mit einem „Stop“ markierten Klemmbereich nicht überschreiten.

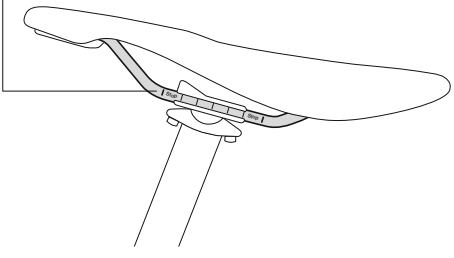


Abb.: Zulässiger Klemmbereich

DE

⚠ Sicherheitshinweise

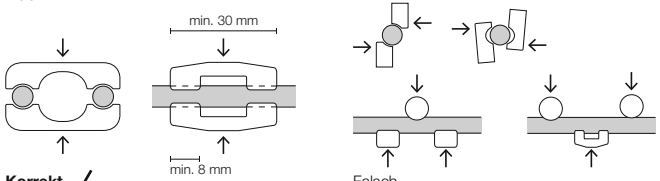
Sattelstützen-Kompatibilität
Die besondere Form des Klemmungssystems einiger Arten von Sattelstützen kann die Haltbarkeit des Sattelgestells bzw. deren Struktur beeinträchtigen. Der Gebrauch nicht geeigneter Sattelstützen kann Probleme verursachen und Unfälle mit Sach- oder Personenschäden bewirken. Verwenden Sie aus diesem Grund nur die empfohlenen Typologien von Sattelstützen.

Wir bitten Sie, die Kompatibilität Ihrer Sattelstütze mit den in **Abb. 1** (Seite 12) angegebenen Hinweisen zu überprüfen. Versuchen Sie, Sattelstützen zu benutzen, die ein Klemmungssystem mit geeigneten Abmessungen haben und keine Schneidwirkung auf das Gestell des Sattels ausüben. Die Sattelstütze muss gemäß den Hinweisen des Herstellers benutzt werden, und es ist wichtig, dass die empfohlenen Anzugsmomente eingehalten werden: Das Überschreiten der festgesetzten Werte kann die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Sattels beeinträchtigen.

Das Klemmungssystem der Sattelstütze darf keine scharfen und schneidenden Kanten aufweisen, da dies die Lebensdauer des Produkts verkürzt oder zum vorzeitigen Bruch des Sattelgestells führen kann (**Abb. 2** auf Seite 12). Bevor Sie sich auf den Sattel setzen, vergewissern Sie sich, dass die Klemmung der Sattelstütze mit der Darstellung in **Abb. 3** (Seite 12) übereinstimmen.

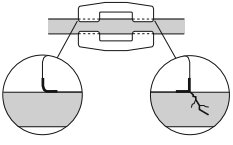
DE

Abb. 1



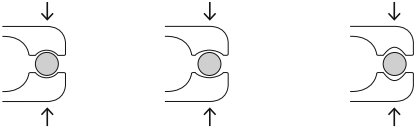
Korrekt ✓ Falsch

Abb. 2



Korrekt ✓ Falsch

Abb. 3



Korrekt ✓ Falsch Falsch

Positionierung des Sattels auf der Sattelstütze
Die horizontale Einstellung des Sattels muss die zulässigen und auf dem Gestell markierten Grenzwerte (Skala) einhalten. Das Vor- bzw. Zurückschieben des Sattels auf dem Anschlussteil der Sattelstütze darf die angegebenen „STOP"-Werte nicht überschreiten **(Abb. auf Seite 10)**. Es ist sehr wichtig, den Sattel nicht außerhalb der zulässigen Grenzwerte zu montieren, auch wenn die Form des Sattelrahmens dies zulassen würde. In den meisten Fällen ist der Bruch des Sattelgestells durch die Montage außerhalb des zulässigen Bereichs bedingt.

Pflege des Sattels
Zur Reinigung des Sattels von Schmutz und Schweiß empfehlen wir ein weiches, mit wenig Wasser und wenig neutraler Seife getränktes Tuch. Wir raten davon ab, den Sattel mit einem direkten Wasserstrahl zu waschen. Bitte lassen Sie den Sattel an der Luft und ohne direkte Sonnenbestrahlung trocknen. Vermeiden Sie bei Reinigung des Sattelbezugs den Gebrauch von Produkten auf Lösemittelbasis (Öle, Cremes, Entfettungsmittel, Benzin oder Reinigungsmittel). Der Farbverlust einiger Bezugsmaterialien ist nicht durch die Sachmängelhaftung gedeckt, da er durch UV-Strahlen, Verschleiß, Schweiß, Hitze, Feuchtigkeit verursacht wird. Aufgrund falscher Montage oder durch eingedrungenen Schmutz können Geräusche entstehen. Um diese Geräusche zu beseitigen, tragen Sie ein silikon-haltiges Schmiermittel an den entsprechenden Kontaktpunkten zwischen Sattelgestell und Sattelschale auf. Dabei muss der Sattel von der Sattelstütze abmontiert und die Klemmung der Sattelstütze gereinigt werden.

DE

Sachmängelhaftung

Während der ersten zwei Jahre nach dem Kauf dieses Produkts haben Sie vollen Anspruch auf die gesetzliche Sachmängelhaftung (vormals Gewährleistung). Sollten Mängel auftreten, wenden Sie sich bitte unter Vorlage des Kaufbelegs an Ihren Ergon-Fachhändler.

Bei folgenden Fällen besteht **kein** Anspruch auf Sachmängelhaftung:
- Normale Abnutzung oder Verschleiss durch den Gebrauch des Produkts
- Unsachgemäße Montage
- Verwendung inkompatibler Produkte
- Modifikationen des Produkts
- Unsachgemäßer Gebrauch oder Missbrauch
- Unsorgfältige Behandlung
- Vermietung, kommerzieller Gebrauch
- Schäden durch Unfälle
- Liefer- und Transportschäden

Detailliertere Informationen zur Sachmängelhaftung / Reklamation finden Sie online unter www.ergonbike.com/warranty oder einfach QR-Code scannen.

www.ergonbike.com/warranty

⚠WARNING

**Please read these instructions carefully.
Failure to do so may lead to injury.**

This product should be professionally fitted. If in doubt please consult a professional bicycle retailer.

This product is only suitable and intended to be used on a bicycle. Use on other vehicles / for other purposes is specifically advised against and may result in injury.

This product must not be modified in any way. Doing so may endanger your safety or life. The product warranty does not cover modified products, or products used in a way not intended or set out in this document. Failure to follow all instructions will invalidate the warranty.

Please keep these instructions in a safe place to refer to at a later date. Should you pass the product on to a third person, please include these instructions or a copy thereof. Should you misplace these instructions, a copy can be downloaded at **ergonbike.com**

Explanation of signs / symbols used in these instructions.
Please pay particular attention to the following symbols when mounting the product.

Warning. This symbol indicates an important step which must be followed. Failure to do so could cause injury or death.

Information: This symbol indicates additional information, for example about how to handle the product.

The explanation here serves as a description of the possible consequences of not following the instructions. These consequences wont always be repeated when the symbols are used.

EN

Content

Saddle Height	5
Saddle Tilt	8
Horizontal Saddle Position	10
Safety Precautions	12
Warranty	15

Saddle Height

When determining the correct saddle height, the saddle is ideally situated by the lower third of the thigh while in the descending starting position (level cranks). When the inside of the thigh touches the saddle, the muscles (not the bony structure of the knee) need to touch the saddle. Here the saddle is to orient with the inseam while in the basic setting. This way, the saddle allows for a high movement amplitude in most situations and short passages can be ridden in the saddle at the same time (e.g. transition sections).

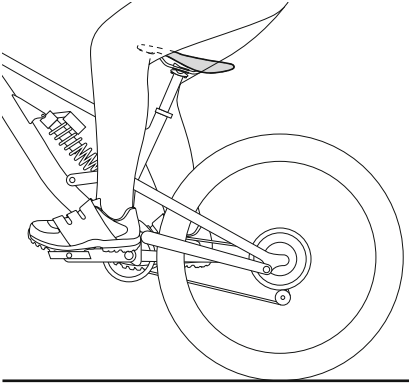


Fig.: Saddle Height Adjustment

To determine the ideal saddle height, measure your inseam first.

The measuring is done standing and without shoes. Take a level between your legs and pull it up until you notice a little pressure in your step. Align the level horizontally. Measure again the height from the floor to the upper edge of the level with a measuring tape or a yardstick. It's easier with the help of a partner.

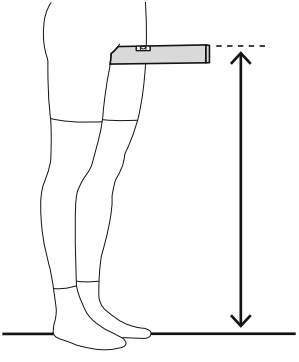


Fig.: Inseam Measurement

The following saddle heights are recommended as a basic setting.

Table: Saddle Height

Inseam (cm)	Saddle Height (cm)
65-75	47-53
75-85	53-59
85-95	59-65

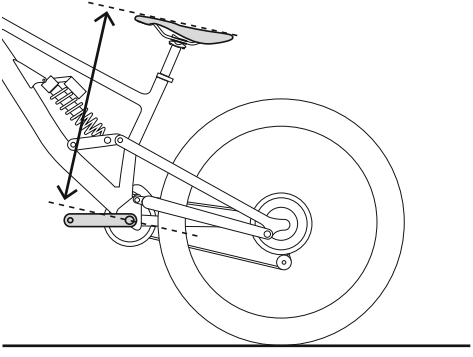


Fig.: Saddle Height Measurement

Saddle Tilt

The tip of the saddle is to point clearly upwards (about 10 degrees) in the discipline downhill. This setting considerably facilitates sliding behind the saddle and the following return to the central starting position. If you sit on the saddle during a decline, the upwards facing saddle tip continues to provide a more stable seating position since sliding forward is prevented. If you slide backwards during flatter sections, the tilt of the saddle needs to be reduced (up to 5 degrees). If the saddle rear is bothering you, the tip of the saddle can be raised a little.

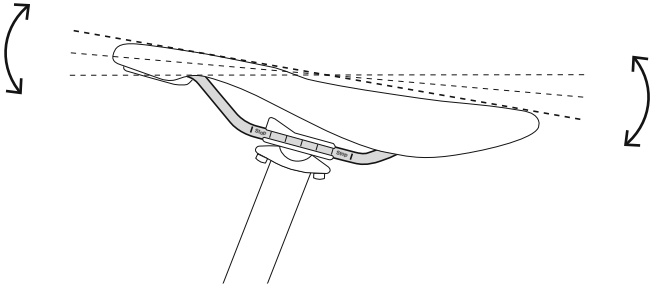


Fig.: Saddle Tilt Adjustment

Horizontal Saddle Position

The horizontal saddle setting (forward/backward) affects the position of the body's center of gravity in downhill. The right position of the saddle additionally supports the stirring of the bike with the legs. The tip of the saddle is in general situated above the bottom bracket bearings while in the starting position.
For adjustments a plumb line is held on the tip of the saddle and measures the distance to the bottom bracket bearings.

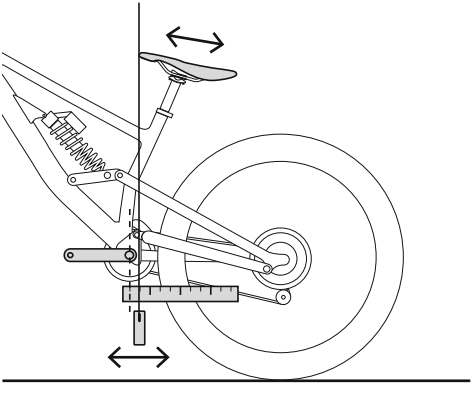


Fig.: Determining Horizontal Saddle Position (Forward/Backward)

The following settings are recommended:

Table: Horizontal Saddle Position (Forward/Backward)

Saddle Height (cm)	**Position of Plump Line** (cm)
47-53	Plumb Line in front of Bottom Bracket (1-2 cm)
53-59	Plumb Line through Bottom Bracket
85-95	Plumb Line behind Bottom Bracket (1-2 cm)

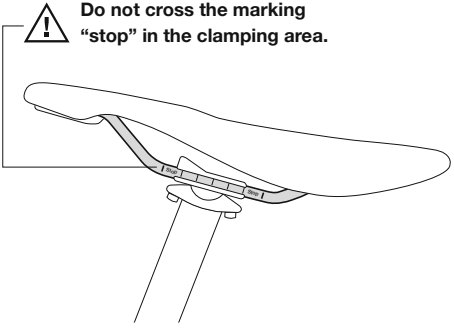


Fig.: Permissible clamping area

⚠ Safety Precaution

Seat Post Compatibility

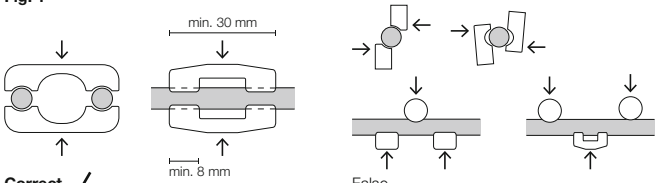
The seat post clamping system can affect the structural strength of the saddle. The type of the clamping system of some types of seat posts can compromise the strength of the saddle rail, or interfere with the structure, altering its performance. The use of unsuitable seat posts can cause problems and can be the cause of accidents to persons and property. Therefore it is not recommended to use this type of seat post with your Ergon saddle.

Please check the compatibility of your seat post with the indications given in **fig. 1** on the next page. It is advisable to use seat posts having a clamping system of adequate size, and that cannot exert a cutting action on the saddle rail. Overtightening the seat post (**fig. 2** page 26) could cause breakage of the saddle rail, and be the cause of accidents.

The seat post clamping system must not have any sharp edges, as this could reduce the product's useful life or cause early breakage of the saddle (**fig. 2** page 26). The saddle rail must be clamped correctly: some clamping systems may cause damage (**fig. 3** page 26).

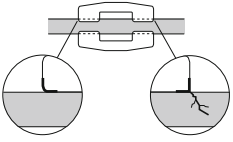
EN

Fig. 1



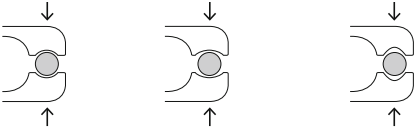
Correct ✓ False

Fig. 2



Correct ✓ False

Fig. 3



Correct ✓ False False

Correct Positioning
Horizontal adjustment of the saddle must respect the permissible limits as marked on the rail **(fig. on page 24)**. It is extremely important that the saddle is not clamped outside of this area, even if the shape of the rails allow it. Most cases of rails failing are caused by mounting the saddle outside of the permitted area.

Saddle Care
To clean the saddle of dirt and sweat, it is advisable to use a soft cloth moistened with water and a little neutral soap. We do not advise the use of pressure washers. Do not use solvent-base products (oils or creams) on the saddle covering as they could cause cracking or detaching of the covering. The loss of colour in some covering materials is not covered by the warranty, as this is normally caused by UV rays, sweat, heat, moisture. The saddle should be allowed to dry naturally out of direct sunlight. The saddle may develop noises in time as dirt is forced into the construction through use. In order to eliminate noise, apply a lubricant containing silicone to the relevant contact points between the saddle rails and the saddle shell. Dismantle the saddle from the seat post and clean the crank of the seat post for this purpose.

EN

Ergon worldwide limited warranty

Ergon warrants to the original retail purchaser that this product is free from defects in material and workmanship for (2) two years from the date of original retail purchase.

There is no claim to liability of material defects in the following instances:
- Regular wear or tear due to the use of the product
- Improper installation
- Use of incompatible products
- Modification of products
- Improper use or misuse
- Careless handling
- Leasing, commercial use
- Damages due to accident
- Damages in transit

Please see the current full warranty policy at www.ergonbike.com/warranty or scan QR-code for details.

www.ergonbike.com/warranty

⚠AVERTISSEMENT

Pour prévenir toute blessure, lire attentivement les consignes qui suivent.

Ce produit doivent être montés correctement. En cas de doute, adressez-vous à un spécialiste / atelier spécialisé.

Ce produit sont exclusivement validés pour un montage sur des vélos. Il est formellement déconseillé de les utiliser sur d'autres véhicules, appareils ou objets – risques d'accident !

Toute modification de ce produit est interdite et peut le cas échéant mettre en péril votre sécurité, voire votre vie. Un emploi non conforme (modification du produit, non-respect des avertissements présents dans le présent mode d'emploi) supprime tout droit à la garantie.

Conservez ce mode d'emploi en lieu sûr après le montage afin de pouvoir le consulter ultérieurement. Si vous devez transmettre ce produit à une tierce personne, veuillez y joindre le présent mode d'emploi ou une copie. En cas de perte, le mode d'emploi peut être téléchargé sur **ergonbike.com**

Explication des caractères / symboles dans le présent mode d'emploi:
lors du montage, accordez une attention particulière aux symboles suivants.

Avertissement : ce symbole fait référence à une étape de montage importante dont le non-respect peut mettre en danger votre vie / votre santé.

Information : ce symbole fait référence à des informations supplémentaires, p. ex. sur la manipulation du produit.

Les conséquences éventuelles qui sont décrites ci-dessus ne sont pas toujours expliquées dans le mode d'emploi quand ces symboles apparaissent.

FR

Contenu

Hauteur de selle	33
Inclinaison de Selle	36
Position horizontale de la Selle	37
Mesures préventives	39
Garantie	42

Hauteur de selle

Lorsque vous déterminez la bonne hauteur de selle, la selle est idéalement située au niveau du tiers inférieur de la cuisse en position de départ de descente (pédales à l'horizontale). Lorsque l'intérieur de la cuisse touche la selle, les muscles (pas la structure osseuse du genou) doivent toucher la selle. Ici la selle sert à orienter avec l'entrejambe dans ce réglage de base. De cette façon, la selle permet une grande amplitude de mouvement dans la plupart des situations et de courts passages peuvent aussi être pédalés sur la selle (sections de transition par exemple).

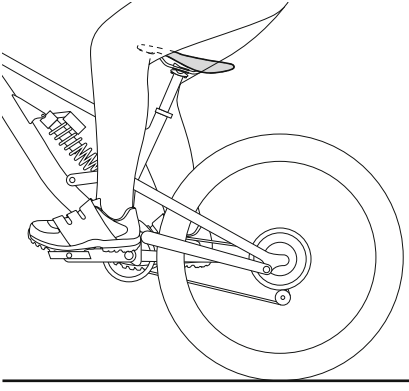


Fig.: Réglage de la Hauteur de Selle

Pour déterminer la hauteur de selle idéale, mesurez d’abord votre entrejambe .

La mesure se fait debout et sans chaussures. Prenez un niveau entre vos jambes et tirez-le vers le haut jusqu’à ce que vous remarquiez un peu de pression dans votre démarche. Alignez le niveau horizontalement. Mesurez à nouveau la hauteur depuis le sol jusqu’au-dessus du niveau à l’aide d’un ruban à mesurer ou d’un mètre. Cela est plus facile avec l’aide d’une personne.

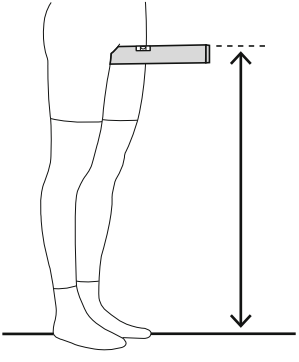


Fig.: Mesure de l‘entrejambe

Les hauteurs de selle suivantes sont recommandées comme réglage de base.

Tableau : Hauteur de Selle

Entrejambe (cm)	Hauteur de Selle (cm)
65-75	47-53
75-85	53-59
85-95	59-65

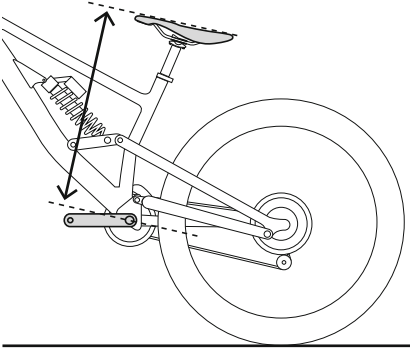


Fig.: Mesure de la Hauteur de Selle

FR

Inclinaison de Selle

Le bec de la selle doit clairement pointer vers le haut (environ 10 degrés) pour la discipline de la descente. Ce réglage facilite considérablement le passage derrière la selle et le retour qui s'en suit à la position centrale de départ. Si vous êtes assis sur la selle dans une pente, le bec de selle vers le haut continue de fournir une position assise plus stable puisque cela empêche de glisser en avant. Si vous glissez en arrière durant des sections plus plates, l'inclinaison de la selle doit être réduite (jusqu'à 5 degrés). Si l'arrière de la selle vous gêne, le bec de la selle peut être remonté un peu.

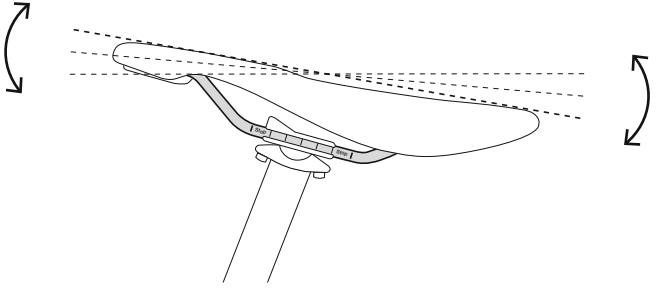


Fig.: Réglage de l'inclinaison de Selle

Position horizontale de la Selle

Le réglage de l'avancement de la selle (avant/arrière) affecte la position du centre de gravité du corps en descente. La bonne position de la selle permet en outre de supporter les vibrations du vélo avec les jambes. Le bec de la selle est en général situé au-dessus des roulements du boîtier de pédalier en position de départ. Pour les réglages, un fil à plomb est maintenu sur l'extrémité de la selle et mesure la distance par rapport aux roulements du boîtier de pédalier.

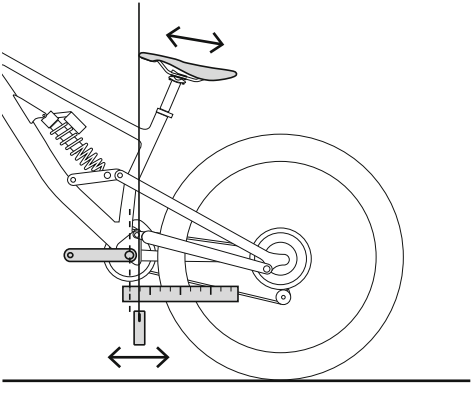


Fig.: Déterminez l'Avancement Horizontal de la Selle (Avant/Arrière)

Les réglages suivants sont recommandés:

Tableau : l'Avancement Horizontal de la Selle (Avant/Arrière)

Hauteur de Selle (cm)	**Position du fil à Plomb** (cm)
47-53	Fil à Plomb devant le Boîtier de Pédalier (1-2 cm)
53-59	Fil à Plomb au niveau du Boîtier de Pédalier
85-95	Fil à Plomb derrière le Boîtier de Pédalier (1-2 cm)

Ne dépassez pas le marquage "stop" dans la zone de serrage.

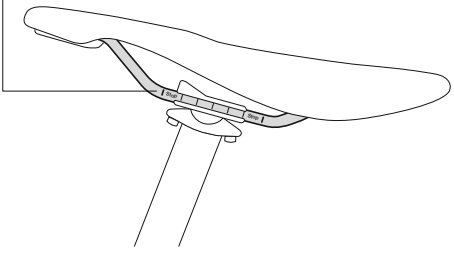


Fig.: Zone de serrage possible

⚠ Mesures préventives

Compatibilité de la tige de selle
Certains types de tiges de selle comportent un système de serrage qui peut endommager la structure de la selle ou compromettre la solidité des rails de la selle et altérer sa performance. L'utilisation de tiges de selle inadéquates peut provoquer des problèmes et causer des accidents ou un bris d'équipement. Par conséquent, il est recommandé de ne pas utiliser ce type de tige de selle avec votre selle Ergon.

Veuillez s'il vous plaît vérifier la compatibilité de votre tige de selle grâce aux indications à la **fig. 1** sur la page suivante. Il est conseillé d'utiliser une tige de selle ayant un système de serrage de taille adéquate qui ne risque pas de couper les rails de selle. De plus, un serrage excessif de la tige de selle peut abîmer les rails et causer un accident.

Le système de serrage de selle doit être dépourvu de bords tranchants ; ces derniers risquent de réduire la durée de vie de la selle ou la briser prématurément **(fig. 2 à la page 40)**. Les rails de selle doivent être serrés correctement : certains systèmes de serrage peuvent les endommager **(fig. 3 à la page 40)**.

FR

Fig. 1

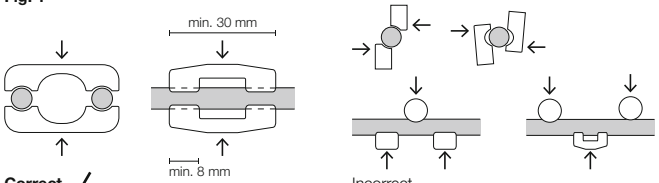


Fig. 2

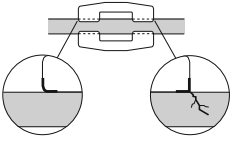
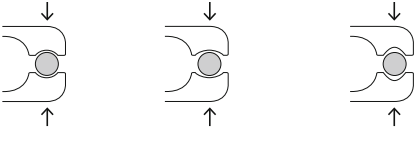


Fig. 3



Positionnement correct
Le réglage horizontal de la selle doit respecter les marques indiquées sur les rails **(fig. à la page 38)**. Il est extrêmement important que la selle ne soit pas placée en dehors de cette zone, même si la forme des rails le permet. Dans la plupart des cas, l'endommagement des rails est causé par un montage en dehors de la zone recommandée.

Entretien de la selle
Pour enlever la saleté et la sueur sur votre selle, il est recommandé d'utiliser un chiffon doux imbibé d'eau avec un peu de savon neutre. Nous déconseillons l'utilisation de pulvérisateurs puissants. Pour éviter les fissures ou le décollement de la surface de la selle, évitez de laver cette dernière avec des produits à base de solvants (huiles ou crèmes). Évitez également d'utiliser certaines marques de crème à selle. La garantie de ce produit ne couvre pas la décoloration de certains types de revêtement qui est causée par les rayons UV, la sueur, la chaleur ou l'humidité. Il faut laisser sécher la selle, et ce, à l'abri du soleil. Au fil du temps et de l'usage normal, la saleté s'incruste dans la structure de la selle et peut causer un grincement : utilisez alors un lubrifiant à base de silicium aux endroits clés. Si le bruit persiste, il peut être nécessaire d'enlever la selle et de nettoyer le chariot de selle et les rails.

FR

Garantie mondiale limitée

Ergon garantit à l'acheteur de détail original que le présent produit est exempt de défauts de matière et de fabrication pendant une période de (2) deux ans à compter de la date d'achat initiale.

Aucune réclamation de responsabilité n'est possible pour du matériel défectueux dans les cas suivants :
- Usure naturelle ou déchirure due à l'utilisation du produit
- Installation incorrecte
- Utilisation de produits incompatibles
- Modification des produits
- Utilisation incorrecte ou mauvais usage
- Manipulation négligente
- Location, utilisation commerciale
- Dommage dû à un accident
- Dommages durant le transport

Veuillez consulter la politique de garantie complète en vigueur sur www.ergonbike.com/warranty ou scanner votre code QR pour de plus amples informations.

www.ergonbike.com/warranty

WWW.ERGONBIKE.COM

Ergon Bike Ergonomics:
RTI Sports GmbH
Universitaetsstr. 2, 56070 Koblenz / Germany
T +49 (0) 261 899998-28, F +49 (0) 261 899998-19
info@ergonbike.com, www.ergonbike.com

Ergon USA:
7616 Lexington Avenue
West Hollywood, CA. 90046
T 323-656-2788, T 877-573-7466 (Toll Free)
F 323-848-9097
info@ergonbike.com, www.ergonbike.com

Ergon® is a worldwide trademark.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Ergon reserve the right to change any products without prior notice.

ERG_MAN_SMD2_SADDLE_09_2016